

- Der UFV will ein politischer Faktor im Lande werden und kämpft für das Recht der Frau auf eine eigenständige ökonomische Existenz.
Wir kämpfen für eine Sozialpolitik, die die Frauen sozial so absichert, daß sie gleiche Chancen in allen Lebensbereichen und Berufen haben, eine Sozialpolitik, die auch alles das absichert, was für die Entwicklung der Kinder und die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Elternschaft notwendig ist.
- Wir arbeiten solidarisch mit allen demokratischen Frauenbewegungen zusammen. Es ist unser Ziel, alles zu tun, daß diese Bewegungen die neue Frauenbewegung in der DDR als Mitstreiterin im Kampf um die Rechte der weiblichen Hälfte der Menschheit erleben und erfahren.
- Wir wollen, daß im Prozeß des längerfristigen Zusammenwachsens beider deutscher Staaten die Rechte der Frauen erhalten werden und ihre Hoffnung auf ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben erfüllt wird.

Die Frauen des Unabhängigen Frauenverbandes setzen sich im Bewußtsein der Notwendigkeit der Lösung der existenziellen Menschheitsfragen für eine humanistische Entwicklungslogik der Menschheit ein. Der Unabhängige Frauenverband sieht sich selbst in der Pflicht, die Durchsetzung der Interessen der Frauen als eine zentrale Frage von Gesellschaftsgestaltung und -politik überhaupt zu begreifen und so zu handeln.

Sitz des Verbandes, seines Koordinierungsrates
und Zentrale Geschäftsstelle:
Unabhängiger Frauenverband
Haus der Demokratie *
Friedrichstraße 165
Berlin
1080
Tel.: 2 29 16 85

Unabhängige Volkspartei (UVP)

Die UVP war die erste offizielle deutsch-deutsche Partei. Sie bemüht sich insbesondere, die Bürger, die infolge der Zwangsmaßnahmen den DDR-Teil Deutschlands verlassen haben, dazu zu ermutigen, daß sie in ihre Heimat zurückkehren oder zumindest entsprechend ihren beruflichen Möglichkeiten zur politisch-wirtschaftlichen Stabilisierung beitragen. Sie wendet sich weiterhin an die sozial und juristisch Benachteiligten sowie an die Jugendlichen und Rentner.